

**Sicherheitsdatenblatt 91/155/EWG (d)****Sotin 255 Glanzruß- und Holzteerlöser****Sotin GmbH & Co. KG D-55543 Bad Kreuznach**

Überarbeitet am: 25.10.2006

**01. Stoff- / Zubereitungs- Firmenbezeichnung**

**Produkt:** Sotin 255 Glanzruß- und Holzteerlöser  
**Verwendung:** Reinigungsmittel  
**Firma:** Sotin GmbH & Co. KG  
 Industriestr. 6 D-55543 Bad Kreuznach  
**Telefon:** 0671-894890

**Homepage:** www.sotin.de  
**eMail:** info@sotin.de  
**Fax:** 0671-89489-25  
**Notrufnummer:** 0671-89489-0

**02. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**

Bestandteil	EINECS	CAS	Gehalt [%]	Symbol / R-Sätze
Natriumhydroxid	215-185-5	1310-73-2	30	C 35
Alkylpolyglycosid	Polymer	68515-73-1	< 1	Xi 41
Fettalkoholethoxylat, sulfatiert	Polymer	68891-38-3	< 1	Xi 36/38

**03. Mögliche Gefahren****Gefahrenbezeichnung:** C (Ätzend)**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

R35: Verursacht schwere Verätzungen

**04. Erste-Hilfe-Massnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

**Nach Einatmen:**

Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt:**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen sofort mehrere Minuten mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort ärztlicher Behandlung zuführen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen.

**Hinweise für den Arzt:**

Gefahr der Magenperforation.

**05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel:**

Produkt selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl.

**Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, oder durch seine Verbrennungsprodukte:**

Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe möglich. Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise:**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und mit der Haut vermeiden. Aerosole/Dämpfe nicht einatmen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in den Untergrund/Erdreich, die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in den Untergrund/Erdreich, die Kanalisation oder Gewässer zuständige Behörden benachrichtigen.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbindemittel ) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Chemische Neutralisationsmittel anwenden. Abwasser ordnungsgemäß entsorgen.

**07. Handhabung und Lagerung****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Aerosolbildung vermeiden. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

An einem kühlen Ort lagern. In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter an einem gut gelüfteten Ort kühl und trocken aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.

**Lagerklasse:** LGK 8 B (VCI)

## Sicherheitsdatenblatt 91/155/EWG (d)

Sotin 255 Glanzruß- und Holzteerlöser  
Sotin GmbH & Co. KG D-55543 Bad Kreuznach



Überarbeitet am: 25.10.2006

### 08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** -

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten:**

Bestandteil	MAK-Wert:
Natriumhydroxid	2mg/m <sup>3</sup> E, Y, u.D., DFG

**Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen, die bei der Erstellung gültigen Listen.

**Atemschutz:**

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.

**Handschutz:**

Angaben zum Handschuhmaterial, bspw. Naturlatex 0,6 mm;  
Durchdringungszeit: 480 min; Tragedauer: 60 min  
(z.B. Lapren (706) der Firma Vertrieb@KCL.de)

**Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille

**Körperschutz:**

Laugenbeständige Schutzkleidung

**Allgemeine Schutzmaßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

### 09. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	braun
<b>Geruch:</b>	geruchlos
<b>pH-Wert:</b>	ca. 13
<b>Siedepunkt [°C]:</b>	> 100
<b>Flammpunkt [°C]:</b>	n.a.
<b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
<b>Brandfördernd:</b>	Nein
<b>Dichte [g/ml]:</b>	1,19
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	vollständig mischbar

### 10. Stabilität und Reaktivität

**Gefährliche Reaktionen:**

Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.  
Reaktionen mit bestimmten Metallen (z.B. Eisen).

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

### 11. Angaben zur Toxikologie

**Akute Toxizität:**

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
1310-73-2 Natriumhydroxid

**Oral LD50:** 2000 mg/kg (Ratte)

**Primäre Reizwirkung:**

**Bei Hautkontakt:**

Starke Ätzwirkung

**Bei Augenkontakt:**

Starke Ätzwirkung

**Sensibilisierung:**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und des Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

### 12. Angaben zur Ökologie

**Verhalten in Kläranlagen:**

Vor Ableiten in die Kanalisation oder in Gewässer nach dem Stand der Technik behandeln. Das Produkt ist eine Lauge. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

**Biologische Abbaubarkeit:**

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergentien festgelegt sind.

**AOX-Hinweis:**

Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.

**Allgemeine Hinweise:**

WGK 1 gem. VwVwS vom 27.07.2005: schwach wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

**Entsorgung / Produkt:**

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

**Abfallschlüssel-Nr. (empfohlen):** 060204

**Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen:**

Empfehlung: Entleert und gespült können saubere Verpackungen wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.  
Empfohlenes Reinigungsmittel: Mit viel Wasser verdünnen.  
Abwasser vorschriftsmäßig entsorgen.

## Sicherheitsdatenblatt 91/155/EWG (d)

Sotin 255 Glanzruß- und Holzteerlöser  
Sotin GmbH & Co. KG D-55543 Bad Kreuznach



Überarbeitet am: 25.10.2006

### 14. Angaben zum Transport

<b>Klassifizierung nach ADR:</b>	8 Ätzende Stoffe
<b>Bezeichnung des Gutes:</b>	UN 1824 Natriumhydroxidlösung, 8 ,II
<b>Kennzeichnung:</b>	UN 1824
<b>Factor, ADR 1.1.3.6:</b>	3
<b>Gefahr-Nr.:</b>	80
<b>Gefahrzettel:</b>	8
<b>Verpackungsgruppe:</b>	II
<b>LQ, ADR 3.4.6:</b>	LQ22
<b>Klassifizierung nach IMDG:</b>	8
<b>Bezeichnung des Gutes:</b>	UN 1824 Sodium hydroxide solution, 8, PG: II
<b>Kennzeichnung:</b>	Sodium hydroxide solution, UN 1824, Class: 8
<b>PG:</b>	II
<b>EMS:</b>	F-A, S-B
<b>LQ, [l/kg]:</b>	1
<b>Gefahr-Nr.:</b>	80
<b>Klasse:</b>	8
<b>Klassifizierung nach IATA:</b>	8, II
<b>Bezeichnung des Gutes:</b>	Sodium hydroxide solution, Class: 8, UN 1824, II
<b>Kennzeichnung:</b>	Sodium hydroxide solution, UN 1824
<b>PG:</b>	II
<b>Klasse:</b>	8
<b>Gefahrzettel:</b>	Corrosive

### 15. Vorschriften

**Kennzeichnung:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.



**Gefahrensymbole:**

C

Ätzend

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
enthält Natriumhydroxid

- R35: Verursacht schwere Verätzungen
- S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- S27: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- S37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen):

### Nationale Vorschriften

**Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen beachten.

**Wassergefährdungsklasse:**  
WGK 1 Selbsteinstufung: schwach wassergefährdend

**Sonstige Vorschriften:**  
BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M004)

### 16. Sonstige Angaben

#### R-Sätze (Bestandteil Punkt 2)

- R35: Verursacht schwere Verätzungen
- R36/38: Reizt die Augen und die Haut.
- R41: Gefahr ernster Augenschäden

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar.  
Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.